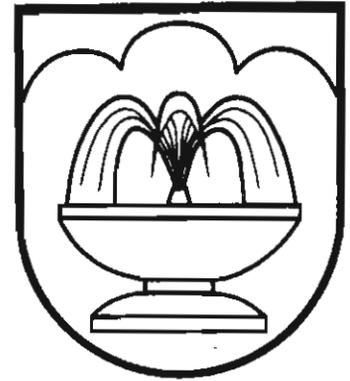


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 11. Oktober 1979

Nr. 40

Amtliche Bekanntmachungen

Kleinspielfeld in Bad Ditzenbach zur Fertigstellung

Im Gebiet „Zwischen der Fils“ in Bad Ditzenbach wird z.Zt. eine Sportanlage für die Grundschule erstellt. Über eine Benützung auch durch Vereine kann mit dem Gemeinderat verhandelt werden.

Fertiggestellt sind das Kleinspielfeld mit den Ausmaßen 26x44 m und die 50 m-Laufbahn, jeweils mit Kunststoffbelag. Jetzt werden noch die Geländearbeiten ausgeführt und eine Spielwiese angelegt, die aber erst im Frühjahr 1980 eingesetzt werden kann. Auf dem Kleinspielfeld sind Spielfelder markiert für Fußball bzw. Handball, Volleyball und Tennis. Die erforderlichen Tore und Netze werden demnächst geliefert.

Bitte Kunststoffbelag nicht beschädigen

Die Gemeinde bittet darum, die Kunststoffbeläge nur mit Turnschuhen zu betreten. Auf keinen Fall darf darauf mit Fahrrädern oder Mopeds gefahren werden. Die Reifen geben schwarze Schleifspuren. Mit Pedalen, Lenkern und Schutzblechen könnte der Belag beschädigt werden, wenn die Zweiräder stürzen oder hingeworfen werden. Die Anlage darf nur mit Genehmigung der Gemeinde betreten werden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Betr.: Übung für Leistungsabzeichen

Die Gruppe des „Silbernen Leistungsabzeichen“ trifft sich am Mittwoch, dem 17. Oktober um 19.30 Uhr in Bad Ditzenbach am Magazin.

Der Gruppenführer

Termine für Schrott- und Sperrmüllabfuhr

Auendorf und Bad Ditzenbach am 20.11. bzw. 22.11.1979
Gosbach am 2.11. bzw. 5.11.1979

Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgemacht.

Kreistagswahl am 28.10.1979 - Wahlbenachrichtigung

Die Wahlberechtigten, die in die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach eingetragen sind, haben inzwischen von der Gemeindeverwaltung die Wahlbenachrichtigung zugestellt erhalten. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber dennoch wahlberechtigt ist, sollte sich sofort bei der Gemeindeverwaltung erkundigen, ob er in das Wählerverzeichnis seines Ortsteils eingetragen ist. Bitte, beantragen Sie rechtzeitig die Ergänzung des Wählerverzeichnisses.

Am Wahlsonntag, 28.10., sind die Wahlbenachrichtigungen zur Stimmabgabe mitzubringen. Rechtzeitig vor der Wahl werden den Wählern auch noch die Stimmzettel zugestellt.

Kindergärten im Haushaltsplan der Gemeinde

Bei einer Elternversammlung im Kindergarten Bad Ditzenbach bestand Interesse an den Haushaltsplanansätzen für den Kindergarten.

Auszug aus dem Haushaltsplan 1979:

Einnahmen:

Elternbeiträge	11 880.-- DM
vermischte Einnahmen	90.-- DM
Zuweisungen des Landes zu den Personal-	
kosten	11 558.-- DM
Spenden	200.-- DM

23 728.-- DM

Anmerkung:

Die Elternbeiträge werden sich durch die Gebührenneuregelung ab 1.9.1979 etwas verringern. Dagegen ist mit höheren Zuweisungen des Landes zu rechnen.

Ausgaben:

Personalkosten	52 175.-- DM
Gebäudeunterhaltung	400.-- DM
Einrichtung und Ausstattung	150.-- DM
Bewirtschaftung (z.B. Heizung)	5 500.-- DM
Aus- und Fortbildung	200.-- DM
Spielzeug u.ä.	700.-- DM
lfd. Geschäftsausgaben (z.B. Telefon)	1 600.-- DM
Mitgliedsbeiträge	220.-- DM
vermischte Ausgaben	100.-- DM

Ausgaben der Gemeindecindergärten

Bad Ditzenbach und Auendorf

Kostenanteil der Gemeinde am Kindergarten Gosbach

Gesamtausgaben

Der nicht durch Einnahmen gedeckte Abmangel beträgt

73 317.-- DM

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf:
Frau Rosa Bärtele, Göppinger Str. 5,
am 17. Oktober zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:
Frau Sofie Schneider, Hauptstraße 92,
am 14. Oktober zum 76. Geburtstag,
Herrn August Poschinger, Bergwiesenstraße 13,
am 16. Oktober zum 70. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:
Frau Hela Limmer, Drackensteiner Str. 12,
am 12. Oktober zum 79. Geburtstag,
Frau Katharina Hutschneider, Drackensteiner Str. 50
am 15. Oktober zum 77. Geburtstag,
Herrn Karl Hausch, Bergstraße 27,
am 17. Oktober zum 82. Geburtstag.

Öffentliche Bekanntmachung - Rechnungslegung der Flurbereinigungskasse -

Flurbereinigung Gosbach - Drackenstein
Kreis Göppingen

Die vom Kassenverwalter-Stellvertreter Frau Preshofer,
Bad Ditzenbach - Gosbach gefertigte Abrechnung der Flur-
bereinigungskasse für das Jahr 1978 und die Endabrechnung
sind geprüft. Die Abrechnung mit Belegen vom 13. Oktober 79
bis 27. Oktober 1979 (14 Tage) beim Bürgermeisteramt
(Rathaus) in Drackenstein zur Einsicht auf.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Abrechnung können
nur bis zum Ablauf von 2 Wochen nach dem letzten Auslegung-
tag beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergein-
schaft vorgebracht werden.

Drackenstein, den 7. September 1979

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft
gez. Daubenschütz

Wichtige Änderungen im Melderecht

Erleichterungen für Mieter und Vermieter
Auf wichtige Änderungen des Melderechts, die am 1. Oktober
1979 in Kraft traten, wies das Innenministerium hin. So müssen
die Mieter künftig nicht mehr - wie es das Gesetz bisher ver-
langte - ihren Meldeschein dem Vermieter zur Unterschrift vor-
legen. Diese Regelung war vor allem unter dem Gesichtspunkt
des Datenschutzes bedenklich, weil der Mieter vertrauliche
persönliche Daten wie die Religionszugehörigkeit oder eine
Scheidung gegenüber dem Vermieter offenlegen mußte.
Auch für die Vermieter tritt am 1. Oktober 1979 eine wichtige
Änderung ein. Die bisherige Pflicht des Vermieters, die Erfül-
lung der Meldepflicht durch den Mieter zu überwachen und
notfalls an seiner Stelle die Meldung vorzunehmen, entfällt.
Dies ist künftig ausschließlich Sache der Meldebehörde. Der
Vermieter ist aber künftig verpflichtet, der Meldebehörde inner-
halb einer Woche nach einem Ein- oder Auszug schriftlich die
Anschrift der Wohnung, den Namen des Wohnungsinhabers und
das Datum des Ein- oder Auszugs mitzuteilen.
Von der Neuregelung erhofft sich das Innenministerium neben
der Verbesserung des melderechtlichen Datenschutzes auch
einen Beitrag zur wirksamen polizeilichen Verbrechensbe-
kämpfung, da die Anmietung von Wohnungen zu kriminellen
Zwecken erschwert wird.

Immissionsmessung der Ölfeuerungsanlagen aufgrund der Verordnung vom 1. Oktober 1974

Im Ortsteil Gosbach führe ich die vorgeschriebene Messung an
Ihrer Ölfeuerungsanlage mit Verstäubungsbrenner ab 1.12.1979
durch. Ich gebe Ihnen von der Durchführung der Messung so
rechtzeitig Kenntnis, damit Sie noch vor diesem Termin War-
tungsarbeiten an Ihrer Anlage veranlassen können. Sie ersparen
sich dadurch ggf. die Wiederholungsmessung und die damit ver-
bundenen Kosten.

Bezirksschornsteinfegermeister
gez. We i ß

Sprechstage der Auskunfts- und Beratungsstelle in den Monaten Oktober bis Dezember 1979 und Januar 1980

Zum Jahresende werden von den Versicherten an die Landesver-
sicherungsanstalt Württemberg in erhöhtem Maße schriftliche An-
fragen über ihr Versicherungsverhältnis gerichtet.

Um diesen erhöhten Zustrom von schriftlichen Anfragen bei der
Hauptverwaltung zu mindern, wird die Auskunfts- und Beratungs-
stelle Göppingen der Landesversicherungsanstalt Württemberg in
den Monaten Oktober bis Dezember 1979 und Januar 1980 im
Kreise Göppingen an folgenden Orten und zu folgenden Zeiten
Sprechstunden auf den Rathäusern abhalten.

Geislingen	Donnerstag, 11.10.79	8.00 - 12.00 Uhr
Deggingen	Donnerstag, 11.10.79	14.00 - 16.00 Uhr
Gruibingen	Donnerstag, 18.10.79	8.00 - 12.00 Uhr
Bad Boll	Donnerstag, 18.10.79	14.00 - 16.00 Uhr

Nachentrichtung von freiwilligen Beiträgen

Nach der bis zum 31.12.1979 geltenden Gesetzesfassung des
§ 1418 RVO können freiwillige Beiträge nicht nur für das jeweils
laufende Kalenderjahr, sondern auch noch für die beiden vorange-
gangenen Kalenderjahre entrichtet werden. Diese Möglichkeit ent-
fällt ab 01.01.1980.

Wer bisher seine freiwilligen Beiträge jeweils für ein oder zwei zu-
rückliegende Jahre entrichtet hat, kann noch bis zum 31.12.1979
für die Jahre 1977 und 1978 freiwillige Beiträge nachentrichten.
Auch die Beiträge für das laufende Kalenderjahr müssen bis zum
31. Dezember dieses Jahres entrichtet werden, weil im Jahr 1980
eine Nachentrichtung von freiwilligen Beiträgen für das Jahr 1979
nicht mehr möglich ist.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt in der Zeit vom

5. bis 11. November 1979

seine Opferwoche - Haus- und Straßensammlung - durch.
Der Rang, den ein Staat oder ein Volk der Achtung der Men-
schenwürde einräumt, läßt sich auch daran erkennen, ob und wie
die Toten der Kriege und der Gewaltherrschaft bestattet werden
und wie man ihrer gedenkt.
Der Kreis derjenigen, die durch die Kriege persönlich betroffen
waren, wird von Jahr zu Jahr geringer.
Bleiben wird jedoch die Verpflichtung, die Kriegsgräberstätten
als unübersehbare Mahnmale zu erhalten.
Bleiben wird unser Auftrag, die nachfolgenden Generationen
im Angesicht der Millionen Kreuze in aller Welt zur Achtung der
Menschenwürde, zu Toleranz und Nächstenliebe zu erziehen.
Diese wahrhafte Erziehung zum Frieden kann vielleicht dazu ver-
helfen, uns ein wenig dem bisher noch nie erreichten Ziele der
Menschheit näherzubringen.
Hieran mitzuwirken, ist neben der Aufgabe für Fürsorge für die
Kriegsgräber das Ziel des Volksbundes für die Zukunft.

KREUZE SIND WEGWEISER ZUM FRIEDEN.

Helft dem Volksbund mit einer Spende !

Erntedankfeier der Kreislandjugend Göppingen

Die Kreislandjugend Göppingen veranstaltet ihre diesjährige
Erntedankfeier am 21. Oktober 1979 um 13.30 Uhr in der
Turn- und Festhalle in Ebersbach/Fils.
Die Festrede hält der Präsident des Bauernverbandes Württem-
berg-Baden, Carl Dobler. Thema: „Die Leistung der Landwirt-
schaft für die industrielle Gesellschaft“.
Das weitere Programm gestaltet die Landjugend mit der Über-
reichung der Erntekrone, mit Lied- und Gedichtvorträgen und
Volkstänzen.
Ab 20.00 Uhr spielt zum Erntetanz die Kapelle „Spiders“.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Der Bauernverband Kreis Göppingen teilt mit:

Zu nachstehenden Terminen finden an verschiedenen Orten Aktionen zur Prüfung landwirtschaftlicher Zugmaschinen statt. Fahrzeughalter, die den Termin aus irgend einem Grund nicht am eigenen Ort einhalten können, dürfen auch in einem Nachbarort vorfahren.

Die Überprüfung ist nur für landwirtschaftliche Zugmaschinen möglich.

Zugmaschinen - Aktion 1979

- Außenstelle Geislingen -

Dienstag, 6.11.

vorm. Mühlhausen - Wiesensteig - Gosbach

nachm. Auendorf - Bad Ditzgenbach

Donnerstag, 8. 11.

vorm. Unterböhringen - Oberböhringen - Hausen

nachm. Reichenbach - Deggingen

Dienstag, 13. 11.

vorm. Oberdrackenstein

nachm. Hohenstadt

Donnerstag, 15.11.

vorm. Nenningen - Lauterstein

nachm. Steinenkirch

Dienstag, 27.11.

Treffelhausen

Donnerstag, 29.11.

Türkheim

Dienstag, 4.12.

Gingen

Donnerstag, 6. 12

Aufhausen

Dienstag, 11. 12.

vorm. Schnittlingen

nachm. Stötten

Donnerstag, 13.12.

Böhmenkirch

Die unterstrichenen Orte sind Prüforte!

Prüfzeiten: vorm. 8.00 Uhr - 11.00 Uhr
nachm. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Schule für Lernbehinderte Deggingen

Am 2.10.79 fand der erste Elternabend in diesem Jahr statt. Elternbeiratsvorsitzender und Schulleiter begrüßten die anwesenden Eltern recht herzlich.

In einem kurzen Rechenschaftsbericht ging der Schulleiter noch einmal auf einige Höhepunkte im Schuljahr 1978/79 ein. Besondere Ereignisse im vergangenen Schuljahr waren die gemeinsamen Tagungen mit dem Elternbeirat und Lehrkräften in der Akademie Bad Boll, der Weihnachtsbazar, die gute Platzierung der Schule beim Weihnachtsbazar des Handels- und Gewerbevereins Geislingen, die Weihnachtsfeier im Canisiusheim und das gelungene Schulfest. Bewährt haben sich die Betriebspaktika der Klassen 8/9. In diesem Zusammenhang dankte der Schulleiter besonders den Firmen im Raum Deggingen, die immer wieder Praktikumsplätze für die Schüler zur Verfügung stellen. Sämtliche Entlassschüler haben eine Lehrstelle gefunden. Die Schüler, die an der Vorbereitung zur Schulfremdenprüfung in Göppingen teilnahmen, haben die Prüfung bestanden und den Hauptschulabschluß erreicht.

Abschließend bat der Schulleiter die Eltern um vertrauensvolle Zusammenarbeit auch für das Schuljahr 1979/80.

Bei der Wahl zum Elternbeirat wurden folgende Erziehungsbe-rechtigte gewählt:

Vorsitzender: Herr Erwin Huttenlau, Wiesensteig
Stellvertreter: Frau Ruth Bogner, Deggingen

Das neue Schuljahr brachte für die Schule folgenden Lehrer- wechsel:

Frl. Hofgärtner wurde für das Zusatzstudium beurlaubt. Ihr sei an dieser Stelle noch einmal für ihre gute Arbeit gedankt. Neu an der Schule sind seit Anfang September Frau Stehle und Frau Müller. Nachfolgend die Klasseneinteilung mit Schülerzahlen und Klassenlehrern:

Klasse 1/2	10 Schüler	Frau Frick
Klasse 3/4	10 Schüler	Frau Stehle
Klasse 4/5	12 Schüler	Herr Vüllers
Klasse 6	9 Schüler	Herr Klein
Klasse 7/8	21 Schüler	Herr Wick
Klasse 9	15 Schüler	Frau Jackowski

Schulleiter gez. Wick

Ärztlicher Sonntagsdienst

ARZT:
13./14. Oktober 1979 Dr. Dokoupil, Deggingen
Tel.: 07334/ 58 75

APOTHEKE:
13./14. Oktober 1979 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 13. bis 20. Oktober 1979

Samstag, 13. Oktober

14,00 Uhr Beichtgelegenheit

19,00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse Hl. Messe für Josef Dehmer

Sonntag, 14. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9,00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 15. Oktober

19,00 Uhr Hl. Messe für Theresia Ulmer

Dienstag, 16. Oktober

19,00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 17. Oktober

19,00 Uhr Hl. Messe für Hermann Wagner (Wangen)

Donnerstag, 18. Oktober

7,45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 19. Oktober

7,45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 20. Oktober

14,00 Uhr Beichtgelegenheit

19,00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 21. Oktober begehen wir den Weltmissionssonntag

Etwas mehr meditieren und etwas weniger diskutieren!

Meditation ist der Weg zur Mitte und ein solcher Weg zur Mitte ist auch der Rosenkranz.

Der 7. Oktober, der Gedenktag

unserer lieben Frau vom Rosenkranz

wurde vom heiligen Papst Pius V. eingesetzt als Jahrestag des Sieges, den die Christen in der Seeschlacht von Lepanto errangen (1571) und den der Papst der Hilfe zuschrieb, die er von der heiligen Gottesmutter durch das Rosenkranzgebet erfleht hatte. Die Feier dieses Tages und des ganzen Monats ermuntert alle Gläubigen, unter Leitung der heiligen Jungfrau Maria die Geheimnisse Christi zu betrachten. Denn sie ist mit der Menschwerdung, dem Leiden und der glorreichen Auferstehung des Gottessohnes in einzigartiger Weise verbunden. Wenn Christus die Mitte ist, kommen die Dinge ins Lot. Denn alles, was nicht in der Mitte aufgehängt ist, hängt schief und geht schief.

Der Mensch bringt seine Haare täglich in Ordnung, warum nicht auch sein Herz?

Chinesisches Sprichwort

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 13. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Emilie Großmann

Sonntag, 14. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis - Kirchweihfest

7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Franz Utz

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Emil und Theresia Rink

13.30 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 15. Oktober - Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

7.30 Uhr Hl. Messe für Georg Kölle

Dienstag, 16. Oktober - Hl. Gallus, Einsiedler

19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Albert Spohn

Mittwoch, 17. Oktober - Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof

7.30 Uhr Hl. Messe für verst. Richard und Maria (K.)

Donnerstag, 18. Oktober - Hl. Lukas, Evangelist

7.30 Uhr Hl. Messe für Norbert und Maria Schweizer

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Oktober - Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg

7.30 Uhr Hl. Messe für Eltern und Geschwister (K.)

16.00 Uhr Ministrantenstunde im Josefsheim

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll.

1. Johannesbrief 4, 21

Donnerstag, 11. Oktober

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 14. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Metelmann) das Opfer ist für die Diakonie bestimmt; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 15. Oktober

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend

Dienstag, 16. Oktober

16.00 Uhr Wölflingsmeute

20.15 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 17. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors

Zum Ausflug unseres „Frohen Alters“ am 19. Oktober, 13 Uhr sind noch wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich umgehend bei G. Huber, G. Bühler oder im Pfarramt an.

Von Oktober bis März bieten wir wieder an einem Samstag im Monat einen Filmmachmittag für Kinder an. Dieses Angebot richtet sich an alle, die noch nicht konfirmiert sind. Als Spende zur Deckung unserer Unkosten erbitten wir 1,- DM. Der erste Filmmachmittag ist am Samstag, den 20. Oktober, 15.30 Uhr. Gezeigt wird dabei der Spielfilm „Und wieder springe ich über Pfützen ...“

Am Sonntag, den 4. November findet in unserer Kirche um 19.30 Uhr ein Kirchenkonzert statt. Dabei gelangen Werke für Trompete und Orgel zur Aufführung. Die Ausführenden sind: Helmut Völkl, Orgel und Martin Brandmaier, Trompete. Der Preis für ein Programm beträgt 1,- DM. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei und kommen Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung.

Der Arbeitskreis „Lebendige Gemeinde“ in der ev. Landeskirche, Bezirk Geislingen, lädt ein zu einer Veranstaltung am 16. Oktober 1979, 20.00 Uhr in der Paulus-Kirche in Geislingen. Es spricht Professor Adolf Köberle, München, über das Thema: „Das Gebet als Verheißung und Auftrag“

Benutzen Sie bitte die kostenlose Busverbindung

Auendorf - Hirsch:	ab 19.05 Uhr
Bad Ditzzenbach - Abzw. Auendorf	ab 19.10 Uhr
Bad Ditzzenbach - Apotheke (B 466)	ab 19.11 Uhr
Deggingen - Haltestelle Bentele	ab 19.15 Uhr

Rückfahrt ca. 21.00 Uhr.

Auf 1.11.79 ist die Hausverwalterstelle in unserem Gemeindezentrum neu zu besetzen. Der Arbeitsumfang beträgt 7 Wochenstunden. Der Verdienst liegt bei 260,- DM brutto/Monat. Falls Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder beim 2. Vors. des KGR, Herrn Albert Wiedmann. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe bei der Suche nach einer Hausverwalterin.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe.

1. Joh. 4,21

Sonntag, 14. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Predigt zur Arbeit des Weltkirchenrates und zur Diakonie, die Kollekte ist für die Diakonie bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Zum Sonntag der Diakonie:

„Dem Elenden neue Hoffnung geben“ - so hat ein führender Mann einst die Aufgabe der Diakonie beschrieben. Menschen ohne Hoffnung gibt es heute in großer Zahl: unter den Kranken und Schwachen, den Alten und Einsamen, den Behinderten und Gefährdeten, den Arbeitslosen und in ihrer Existenz Bedrohten - nicht nur im eigenen Land, sondern ebenso jenseits unserer Grenzen. Wir denken an christliche Gemeinden in aller Welt, die viele Menschen ohne Hoffnung sehen, ihnen aber nicht ausreichend helfen können, weil ihnen dazu die Mittel fehlen. Täglich steht das Diakonische Werk der EKD neuen Erwartungen gegenüber. Noch viel mehr könnte getan werden, wenn alle, die sich heute zum Christentum bekennen, den Aufrufen zu einem einmaligen Jahresbeitrag oder zu einem guten Gottesdienstopfer für die weitgespannten diakonischen Aufgaben der evangelischen Christenheit in Deutschland geben würden. Denn was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert.

Mittwoch, 17. Oktober

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Jungschar

Freitag, 19. Oktober

18.00 Uhr Jugendkreis

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

Kasualvertretung

Bis zum 12.10. einschließlich übernimmt Pfarrer Junginger, Unterböhringen (07334/364) die Kasualvertretung für Pfarrer Metelmann.

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Einladung zur Autowanderung am kommenden Sonntag, dem 14. Oktober 1979. Wir fahren mit dem Auto über Wiesensteig - Westerheim - Donnstetten - Böhringen - Urach nach Bleichstetten.

Von dort wandern wir zum Rutschenfelsens sowie zur

Hohen Warte und nach Bleichstetten wieder zurück.

Abfahrt mit dem Auto um 9.00 Uhr am Rathaus. Wanderzeit:

ca. 4 Stunden. Führung: Wdfr. Alfons Moser.

Ich bitte, die Autobesitzer sich zahlreich zu beteiligen.

Zu dieser Wanderung sind alle, die gerne wandern, sowie die Kurgäste recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 14.10. bis 21.10.1979

Sonntag, 14. Oktober

6.30 Uhr Ausflugsfahrt „Bodensee - Mainau“

Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach. Fahrpreis: 22,- DM, Anmeldeschluß Freitag, 12.10.

Dienstag, 16. Oktober

7.45 Uhr Morgengymnastik für Jedermann
im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin.
13.40 Uhr Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrpreis: 12.- DM, Anmeldeschluß 10.00 Uhr.

Donnerstag, 18. Oktober

8.00 Uhr Ausflugsfahrt „Burg Hohenzollern - Donautal“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Fahrpreis: 18.- DM, Anmeldeschluß Mittwoch, 17.10.

Fahrradverleih:

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1.- DM pro Tag.

Kolpingsfamilie Gosbach



Wir möchten nochmals alle Rallye-Freunde herzlich einladen, an der Auto-Rallye der Kolpingsfamilie teilzunehmen.
Gestartet wird am kommenden Samstag, dem 13.10. von 12.00 bis 13.30 Uhr an der Turnhalle in Gosbach

Die Anmeldungen nimmt entgegen: Josef Bitter (Bäckerei), 7342 Gosbach, Telefon 07335/5178.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Team 30.- DM.

Abends um 20.00 Uhr findet im Gasthaus „Hirsch“ ein gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung statt. Dieses Jahr wird es für das Siegerteam zusätzlich einen Wanderpokal geben. Das Mitfahren lohnt sich also.

Kolpingsfamilie Gosbach

Hallo Disco-Freunde!

Am kommenden Mittwoch, dem 17.10.1979 beginnen wir wieder mit einer Disco für Teilnehmer ab 14 Jahre.
Beginn: 18.00 Uhr im Josefshaus in Gosbach. Ende gegen 20.30 Uhr. Bitte kommt wieder recht zahlreich.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



ABT. FUSSBALL

Am vergangenen Sonntag spielte die Mannschaft des TSV Gosbach in Eschenbach 1:1 Unentschieden.

Am Sonntag, dem 14.10.1979 hat der TSV ein Heimspiel gegen TSV Gruibingen zu bestreiten.

A-Jugend spielt am Sonntagdem 14.10.1979 gegen den TG Böhmekirch zuhause.

ABT. TISCHTENNIS

GSV Dürnau III - Gosbach I 2:9

Einen in dieser Höhe überraschenden Sieg landete der TSV Gosbach in seinem ersten Auswärtsspiel in Dürnau. Die Eingangsdoppel von Glaser: Bäuerlen und Stehle/Burkhard wurden sicher gewonnen. Bäuerlen beherrschte nun in seinem Einzel seinen Gegner klar und Nagel kämpfte im dritten Satz den 4:0 Vorsprung heraus. Etwas unglücklich gab im nächsten Spiel Stehle einen Punkt ab, doch Glaser spielte mit etwas mehr Glück und stellte den Abstand wieder her. Wenig Mühe hatten nun Deininger und Burkhardt um ihre Spiele sicher zu gewinnen. Nagel mußte sich in seinem zweiten Spiel, indem er groß aufspielte, trotzdem geschlagen geben. Den Schlußpunkt setzten zunächst Bäuerlen mit sicherem Sieg und Glas, die dan Spitzenspieler der Dürnauer Mannschaft von der Platte fegte.

Es spielten:

Glaser/Bäuerlen (1), Stehle/Burkhardt (1), Nagel (1), Bäuerlen (2), Glaser (2), Stehle, Deininger (1), Burkhardt (1).

Am kommenden Samstag findet in Reichenbach/T. um 18.00 Uhr das nächste Spiel statt. Reichenbach ist als sehr stark einzuschätzen, aber die Gosbacher wollen es wissen und erhoffen vielleicht einen Punkt zu ergattern.

ABT. TENNIS

Folgende freie Stunden sind in der Tennishalle zu vermieten:

Montag 7.00-9.00 Uhr, 10.00-14.00 Uhr, 15.00-16.00 Uhr
Mittwoch 7.00-9.00 Uhr, 10.00-14.00 Uhr, 22.00-23.00 Uhr
Donnerstag 7.00-13.00 Uhr, 15.00-16.00 Uhr, 22.00-23.00 Uhr,
Freitag 7.00-8.00 Uhr, 9.00-13.00 Uhr
Samstag 7.00-9.00 Uhr, 20.00-23.00 Uhr
Sonntag 7.00-9.00 Uhr, 22.00-23.00 Uhr

Interessenten wollen sich bitte mit Frau Rieg, Gosbach, Tel.6254 in Verbindung setzen.

Club-Turnier

Am kommenden Wochenende findet auf den Plätzen des Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen unser Club-Turnier statt. Ausgespielt werden Herren-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Einzel und Mixed.

Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wichtig für alle H-Einzel-Spieler: Spielbeginn Samstag, 10.00 Uhr.

Freundschaftsspiel

TC Hattenhofen - TA Gosbach 7:5

Zum 2. Mal wurden wir vom TC Hattenhofen zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Bei herrlichem Herbstwetter zeigten sich unsere dortigen Tennis-Freunde wieder überaus gastfreundlich. Es entwickelten sich spannende Spiele, wobei die Gastgeber einen knappen 7:5 Sieg erreichten.

Die Gosbacher Punkte erzielten im Einzel: Schweizer K.H., Mayer H., Müller W., und im Doppel: Sill/Rohrer, Steiner/Mayer.

Ergebnisübersicht:

Einzel:

Hagmann - Schweizer K.H.	1:2
Koss - Ramminger F.	2:0
Troch - Mayer H.	0:2
Hamann - Sill E.	2:0
Bösinger - Baumann	2:0
Lauxmann - Rohrer	2:0
Bösinger jr. - Müller	0:2
Troch - Ertl	2:0

Doppel:

Bösinger/Hagmann - Schweizer/Ramminger	2:1
Troch/Lauxmann - Sill/Rohrer	1:2
Koss/Bösinger jr. - Steiner/Mayer	1:2
Koss jr./Wiedemann - Baumann/Müller	2:0

TT - Jugend

Süßen II - Gosbach I	0:7
Salech I - Gosbach I	3:7

Die 1. Jugendmannschaft holte an dem Doppelspieltag 4:0 Punkte.

Erfolgreich waren dabei: Necker mit 4:0, Schmelzer U. mit 2:1, Briem mit 2:1 und Schwarz mit 2:1 Punkten. Zusätzlich wurden alle Doppel gewonnen.

Altenstadt III - Gosbach II 7:2

Besser als es das Ergebnis ausdrückt schlug sich unsere junge, unerfahrene Mannschaft in Altenstadt. So gingen allein 4 Spiele erst im 3. Satz knapp verloren. Die 2 Punkte holte wiederum Schütz und bewies seine derzeit gute Form.

ABT. KINDERTURNEN

Der TSV Gosbach sucht noch eine Betreuerin/Übungsleiter für das Mädchenturnen am Montagnachmittag. Wer Zeit und Freude daran hätte, möchte sich bitte mit Frau Rieg in Verbindung setzen.

ABT. VOLLEYBALL

Die Abt. Volleyball im TSV Gosbach kann noch ausgebaut werden. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich mit Frau Rieg in Verbindung setzen. Übungszeiten in der Turnhalle: Mittwoch von 17.30 - 19.15 Uhr.

FSV Bad - Ditzenbach

Gruibingen war am Sonntag der erwartete schwere Gegner für den FSV. Ditzenbach hatte die ersten Torchancen, jedoch nach etwa einer Viertelstunde kam Gruibingen auch zu guten Gelegenheiten. Ein verwandelter Foulelfmeter in der 20. sowie 42. Minute ergaben für den FSV die 2:0 Führung. Nach dem Wechsel drückte Gruibingen mächtig und erzielte auch in der 60 Min. den Anschlußtreffer. Nun hatte Ditzenbach bange Minuten zu überstehen. Mit Glück und Geschick hielt die Abwehr aber das Tor sauber. Kurz vor Schluß erzielte dann Ditzenbach sogar noch das 3:1.

Die Reserve des FSV gewann 4:0.

Kommenden Sonntag muß Ditzenbach als Tabellenführer zum punktgleichen Tabellenzweiten Überkingen. Eine Vorschau für diese spannende und wichtige Begegnung kann nicht gemacht werden. Auf jeden Fall wird es für den FSV äußerst schwer dort zu Punkten zu kommen. Ein Remis wäre auch schon ein Erfolg.

Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg.

Jugend

Spielgemeinschaft Ditzenbach/Gosbach

E-Jugend	Deggingen - Ditzenbach/Gosbach	3:1
D-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Altenstadt	3:1
C-Jugend	Aufhausen - Ditzenbach/Gosbach	0:2
B-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Eybach	8:1
A-Jugend	Altenstadt - Ditzenbach/Gosbach	4:0

Durch diese Siege waren alle Mannschaften erfolgreich.
Herzlichen Glückwunsch

Vorschau

Samstag, 13. Oktober 1979

E-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Donzdorf in Ditzenbach	14.00 Uhr
D-Jugend	Böhmenkirch - Ditzenbach/Gosbach	14.00 Uhr
C-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Böhmenkirch in Ditzenbach	15.00 Uhr
B-Jugend	Geislingen 2 - Ditzenbach/Gosbach	16.15 Uhr

Sonntag, 14. Oktober 1979

A-Jugend	Ditzenbach/Gosbach - Böhmenkirch in Gosbach	10.00 Uhr
----------	---	-----------

Schützen-Gesellschaft Auendorf e.V.

Gute Mannschaftsleistungen

Liebe Schützenkameraden,
der 2. Rundenwettkampfstag wäre überstanden. Mit einigen persönlichen hervorragenden Rundenwettkampfleistungen warteten einige Kameraden auf. So wären die 350 Ringe von unserem Willy Frasch oder gar die 366 Ringe von Vorstand Heinz Späth und die gleichbleibend gute Leistung von Schießleiter Dieter Doll, der trotz angeschlagener Gesundheit 360 Ringe erzielte, erwähnenswert. Auch dürfte unser Ralf Doll in der Spitzengruppe bzw. an der Spitze der Einzelwertung liegen da er mit 366 Ringen ein ebenfalls hervorragendes Ergebnis erzielte.

Ergebnisse:

Auendorf I - SSV Schlatt I	1433 - 1373		
Ralf Doll	366	Karlheinz Späth	330
Heinz Späth	366	Carola Spätz	255
Dieter Doll	360	Ludwig Wittlinger - nicht angetreten	
Eugen Doll	341		
	1433 Ringe		

Auendorf II - S.G. Boll II	1344 - 1338		
Willy Frasch	350	Leo Moll	322
Hermann Bollet	341	Georg Rösch	278
Alfred Neudert	331	Adolf Frietsch - krank	
Heinrich Fuchs	322		
	1344 Ringe		

Auendorf III - SV Eschenbach II	1279 - 1301		
Rösch Manfred	339	Späth Andreas	277
Eckert Roland	324	Schmelzer Uwe	272
Böhme Hartmut	314	Schmelzer Helmut	259
Eckert Harald	302		
	1279 Ringe		

Wir hoffen, daß diese guten Leistungen anhalten und wünschen allen Schützen weiterhin ein recht „Gut Schuß“

Am Samstag, dem 13.10.1979 Arbeitseinsatz am Schützenhaus. Um zahlreiche Beteiligung wird dringend gebeten!

Der Vorstand

CDU - Kreisverband Göppingen



Sprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Manfred Wörner

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten Dr. Manfred Wörner findet am Samstag, 13. Okt. 1979

von 9.00 - 11.00 Uhr in Göppingen, Pfarrstraße 42, (Kreisgeschäftsstelle der CDU) statt.

Kreistagswahl am 28. Oktober 1979

Wir wollen mit Ihnen reden, wir laden Sie ein zur Kandidatenvorstellung in Gosbach am Montag, 15. Oktober 79 um 20 Uhr im „Josefsheim“.

Unsere Kandidaten im Wahlkreis 9 Deggingen

Herbert Gerber, Wiesensteig, Wolfgang Schweizer, Deggingen, Karl Heißler, Deggingen, Heinz Späth, Auendorf, Walter Meissner, Bad Überkingen, Horst Walddörfer, Drackenstein, Reinhold Moll, Gruibingen.

Tennisclub Deggingen e.V.



Hallengymnastik

Wir haben auch in diesem Winterhalbjahr 1979/80 in der Sporthalle vom Schulzentrum ab sofort bis zum 28.3.1980 jeweils montags 20.00 bis 22.00 Uhr

2/3 (Teile B und C) für Gymnastik belegt.

Übungsleiter stehen zur Verfügung. Wir bitten um rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft

Hallentraining in der Gosbacher Tennishalle

Ab 13. Oktober 79 wird wieder ein Tennistraining für Kinder und Jugendliche durchgeführt, (nur Vereinsmitglieder).

Termin: samstags 13.00 bis 15.00 Uhr

Bitte sofort anmelden, da Teilnehmerzahl limitiert, bei: Albrecht Achilles, Ditzenbacher Str. 23/1, 7345 Deggingen, Telefon 07334 - 8292.

Jugendwart

Ski - Club Wiesensteig e.V.



Skigymnastik

Am heutigen Freitag, 12.10.79, beginnt in der Schulturnhalle die Skigymnastik für die Saison 79/80, Wir bitten um rege Teilnahme. Beginn: für Kinder ab 18.30 Uhr für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene ab 19.30 Uhr

Herbstwanderung

Am kommenden Sonntag, 14.10.79 ist unsere Herbstwanderung. Abmarsch: 9.00 Uhr beim Gasthaus „zum See“ in Wiesensteig. Wanderzeit: ca. 3 - 4 Stunden.

Ziel ist die Skihütte, in der Verpflegung und Getränke ausgegeben werden.

Die Marschrouten wird zu Beginn der Wanderung bekanntgegeben.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen, die Herbstwanderung mitzumachen.

Volkshochschule Wiesensteig

Der Englisch-Kurs II findet nunmehr seine Fortsetzung als Englisch-Kurs III, Kursbeginn ist am Dienstag, den 16. Okt. 79 um 19.30 Uhr in der Schule in Wiesensteig.

Interessenten, die nicht gerade Anfänger in der englischen Sprache sind, haben die Möglichkeit als Fortgeschrittene an diesem Kurs teilzunehmen.

Der Französisch-Kurs kann vorläufig nicht fortgesetzt werden, da immer noch nach einem Dozenten gesucht wird.

Weitere Informationen erteilt der Leiter der Volkshochschule, Heinz Woitinnck, Wiesensteig.



BLUMEN

Vielseitig und
genügsam:
Die Tradeskantien



Durchgesetzt hat sich die Tradeskantie mit ihren vielen buntblättrigen Arten seit langem in unserem Zimmerpflanzen-Repertoire. Zurückgeführt wird der Name auf einen englischen Gärtner, John Tradescant. „Sie leben von einer Tasse Wasser, selbst wenn man sie in eine dunkle Zimmerecke stellt“, hat einmal ein Pflanzenfreund gesagt und dabei nur wenig übertrieben. Zwar besteht ihr besonderer Vorzug darin, daß sie nicht unmittelbar am Fenster stehen müssen (und schon gar nicht in der Sonne stehen wollen), sondern sich auch noch innerhalb des Zimmers gut entwickeln, weil sie weniger lichtbedürftig sind als die meisten anderen Topfpflanzen. Aber wenn man es übertreibt, verliert sich die Blattzeichnung, die gerade für Tradeskantien so charakteristisch ist. Auch völlig ohne Nahrung kommen sie nicht aus. Es stimmt zwar, daß sie in den Sommermonaten reichlich gegossen werden sollen, doch sollte man dem Gießwasser ein- bis zweimal im Mo-

net zwei Gramm Volldünger je Liter beigegeben. Nur die buntblättrigen Tradeskantien dürfen keinen Dünger bekommen, weil sie sonst wieder in die ursprüngliche grüne Blattfärbung zurückfallen und die nachträglich gezüchtete Farbe verlieren. Da Tradeskantien schnell und kräftig wachsen, müssen sie hin und wieder „ausgelichtet“ werden. Die Triebabschnitte können als Stecklinge einfach in feuchte Erde gesteckt werden, wo sie bald neue Jungpflanzen bilden. Selbst in wassergefüllten Glasröhrchen und Ampelvasen bilden sie Wurzeln. Geben Sie eine winzige Spur Blumendünger dazu, dann halten sie sich wochenlang in dieser „Hydrokultur“.

GARTEN

Nadelbäume
schneidet man
im August



Wacholder, Taxus und Lebensbaum, Tannen, Fichten und Kiefern sind die beliebtesten der immergrünen Nadelgehölze, die in den Gärten wachsen. Sind sie einmal eingewurzelt, bedarf es meist nur geringer Mühe, sie bei frischem Aussehen und guter Gesundheit zu halten. Doch kann es dabei geschehen, daß sie zuweit in den Weg oder in die Terrasse hineinwachsen und die Frage, ob und wann man sie zurückschneiden kann, so leicht nicht zu beantworten ist. Hier nämlich weichen alle immergrünen Gehölze von den herkömmlichen Regeln ab. Man schneidet sie weder im Winter, noch im Frühjahr oder Herbst, sondern jetzt im Hochsommer, wenn sie ihren Trieb beendet haben und dieser sich „gehärtet“ hat, wie die Fachleute sagen. Das ist gewöhnlich Mitte bis Ende August der Fall.

Führt man den Schnitt im Frühjahr aus, dann tritt bei den immergrünen Gehölzen leicht eine Verfärbung ein. Die Gehölze sind dann weit empfindlicher als im Spätsommer, weil das tieferstehende Grün durch das höherstehende gegen starke Son-

nenbestrahlung und Zugluft geschützt war. Schneidet man die oberen widerstandsfähigen Triebe weg, dann gewinnt die Sonne zuviel Einfluß auf die jungen Blatt- und Knospenteile, die unter dem Schutz des darüberliegenden Laub- und Nadelwerks standen. Jetzt im August aber gibt es kein weiches junges Holz mehr, das die Einwirkung der Außenluft und der Sonne nicht vertragen könnte. Das gilt auch für die immergrünen Laub- und Nadelholzhecken. Stehen Nadelgehölze zu dicht am Weg, wird man ihre Zweige nicht insgesamt wie die einer Hecke zurückschneiden. Man schneidet jetzt die am weitesten vorspringenden Zweige tief zurück und im nächsten Jahr um die gleiche Zeit die übrigen, und zwar stets so, daß die Schnittstellen von jüngeren Zweigen verdeckt werden.

TIERE

Nervenschonendes
Haustier:
Die Katze



Die Umwelts- und Verhaltensforscher bringen es an den Tag: Allen ruhebedürftigen Menschen sollten Katzen eigentlich ärztlich verordnet werden. Mit den Zierfisch-Aquarien hat es begonnen, die amerikanische Ärzte ihren managerkranken Patienten verordnet haben. Der „Beruhigungs-Effekt“ war nicht zu leugnen. Die neueste Erkenntnis aber lauter: Das Haustier Katze ist von hohem psychotherapeutischem Wert. Katzen sind feinnervig und weder aufdringlich noch laut. Sie lieben die Ruhe und die Behaglichkeit. In einer gepflegten Umgebung entfalten sie den ganzen Reiz ihrer Anmut. Ihre Anpassungsfähigkeit und Intelligenz ist unbestritten. Hinzu kommt, daß sie mit ihrem ganzen Wesen dankbar sind, wenn man ihrem Bedürfnis nach Zärtlichkeit entgegenkommt. In einer Welt, die wie die unsere den Menschen zwischen den Mahlsteinen der Hektik, das Stress und der Seelenlosigkeit zerreibt, ist ein solches „Naturheilmittel“ gar nicht hoch

genug einzuschätzen. Und so kommt es zu der verblüffenden Erscheinung, daß die Katze - seit über zweitausend Jahren Gefährtin des Menschen, denn schon in altrömischer Zeit wurden Abkömmlinge der Wildkatze gezähmt - in unseren Tagen ein Comeback als Haustier aus psychotherapeutischer Sicht erlebt. Und der Preis dieser „Kur“? Eine Hauskatze kann man meist geschenkt bekommen, während eine Edelkatze (Angora, Siam, andere Exoten) mehrere hundert Mark kosten kann. - Wer es sich leisten kann, sollte übrigens einmal einen jungen Hund mit einer jungen Katze aufziehen. Es gibt kein reizenderes Idyll. Die sprichwörtliche Abneigung der beiden wird in echte Kameradschaft „umfunktioniert“. Auch das ist heilsam - in mannigfacher Hinsicht.



Tunis

24. - 28. November 1979 Abschluß-Flugreise nach *Tunesien*

mit Sonderprogramm

Um diese Zeit ist der Touristenrummel vorbei und das echte Tunesien kommt wieder zum Vorschein.

Grund genug, um trotz der knappen Zeitspanne ein hübsches Programm zu bieten.

REISEVERLAUF:

Samstag – 1. Tag

Flug von Stuttgart nach Tunis. Nach Ankunft Transfer nach **Nabeul**, Bezug der Zimmer im Hotel **Lido Nabeul** und Programmabspreschung. Abendessen im Hotel.

Sonntag – 2. Tag

Gelegenheit zu einem Bummel durch das hübsche Städtchen. Die Habib-Bourghiba-Moschee lohnt einen Besuch.

Mittagessen im Hotel. Nachmittags Ausritt mit Eseln, Teilnehmer zahlen eine ortsübliche kleine Gebühr.

Den Abend verbringen wir in einem maurischen Café. Hier wird zu den schrillen und aufreizenden Tönen einer Musikband beduinischer Bauchtanz gezeigt.

Montag – 3. Tag

Ausflug Tunis mit Besuch der bekannten Souks, wir sehen das schöne arabische Städtchen Sidi bou Said und die Ausgrabungsstätten von Karthago (22. – DM).

Abendessen im Hotel. Abends Kostümfest »Nacht in der Sahara«. Erforderliches Zubehör kann vormittags in Tunis gekauft werden.

Dienstag – 4. Tag

Besuch einer Weinbau-Cooperative in Grombalia. Gelegenheit zur Verkostung und zum Kauf einheimischer Weine. Besonders die Rot- und Rosé-Weine sind von sehr guter Qualität.

Falls das Wetter gut ist, machen wir noch einen Abstecher nach Korbous, mit den Thermalquellen, die schon in römischer Zeit bekannt waren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Abendessen im Hotel.

Mittwoch – 5. Tag

Transfer nach Monastir und Rückflug nach Stuttgart. Falls es der Flugplan erlaubt, kann ein Besuch von Sousse oder Kairouan organisiert werden.

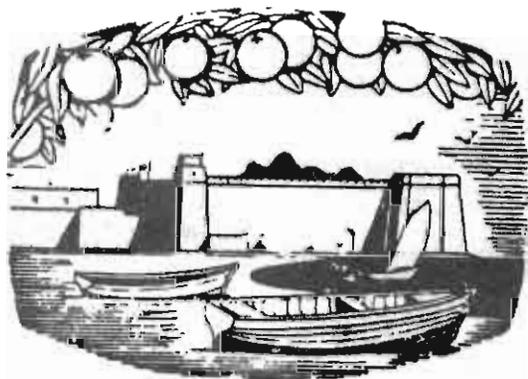
Leistungen:

Sonderflüge ab/bis Stuttgart, 4 x Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag, endend mit dem Frühstück am 5. Tag. Erforderliche Transfers, Kostümfest »Sahara-Nacht«, Exkursion nach Grombalia mit Weinprobe, mitfliegende Reiseleitung.

Reisepreis:

p.P. bei Belegung von Doppelzimmern mit Dusche/WC 525. – DM
Zuschlag für Einzelzimmer 60. – DM

.....



Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) für die Tunesien-Reise vom 24. - 28. November 1979 an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Straße, Ort:

Telefon:

Name:

Straße, Ort:

Telefon:

Name:

Straße, Ort:

Telefon:

(Datum)

(Unterschrift)

Auskunft und Anmeldung

Nussbaum GmbH - Reisebüro

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 07 11 / 79 57 66

New York »Supertour«

eine 11tägige Pauschalreise vom 26. Dezember 1979 bis 5. Januar 1980
zum Preis von DM 1195,--

Sonderangebot

Und das bieten wir Ihnen ohne Aufpreis!

Linienflug mit PenAm Frankfurt — New York — Frankfurt, 9 Übernachtungen, Transfer Flughafen — Hotel — Flughafen.

In New York

- Stadtrundfahrt
- UNO-Besichtigung mit Sonderführung, UNO-Postamt
- Besuch des Guggenheim Museums
- Empire State Building
- Metropolitan Museum of Art
- Besuch des Rockefeller-Center
- Besuch des Lincoln-Center
- Besuch Chinatown bei Nacht
- Bootsfahrt bei Nacht mit dem Skyline-Panorama
- Deutsche örtliche Reiseleitung während des gesamten Aufenthaltes und bei
- allen Rundfahrten und Führungen
- Eintrittsgelder, Gepäckbeförderung, Steuern, Bedienungsgelder

Reiseprogramm

Mittwoch, 26. Dezember 1979

Vormittags Anreise nach Frankfurt, bei genügender Beteiligung Bustransfer, anschließend Linienflug nach New York, der Tageszeit entsprechende Verpflegung an Bord. Ankunft in New York am Abend. Begrüßung durch die örtliche deutsche Reiseleitung und Transfer zum Hotel CENTURY PARAMOUNT, einem Touristenhotel mitten in Manhattan, Nähe Times Square, Broadway.

Donnerstag, 27. Dezember 1979

Nach dem Frühstück **Stadtrundfahrt**: Downtown, New York mit Greenwich Village, World Trade Towers, Bowery, Chinatown, Battery Park mit Blick auf die Freiheitsstatue, Banken- und Börsenviertel. Anschließend Rundgang durch das **Rockefeller Center**.

Am Nachmittag Ausflugsmöglichkeit nach Harlem mit Besuch eines Negergottesdienstes mit **Gospelgesang**; Preis DM 26,—. Auf Wunsch Besuch von **Greenwich Village** am Abend.

Freitag, 28. Dezember 1979

Deutschsprachige Führung durch das **UNO-Gebäude**, Mittagessen im UNO-Restaurant möglich. Am Nachmittag Besuch des **Empire State Building** mit Besuch der Aussichtsplattform im 86. Stockwerk sowie der verglasten Plattform im 102. Stockwerk. Anschließend Bummel durch das größte Kaufhaus der Welt **Macy's** oder durch andere Kaufhäuser, wie Gimbel's Alexander's, Ohrbach's oder zu Tiffany. Am späten Nachmittag Gelegenheit zum Besuch einer Multimediashow (in Englisch) über New York. Eintritt ca. US\$ 2,—.

Der Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag, 29. Dezember 1979

Der Morgen steht zum Shopping zur Verfügung. Möglichkeit zur Teilnahme an einer Einkaufsfahrt zum **Woodbridge-Einkaufszentrum** in New Jersey.

Hier befinden sich ca. 200 moderne Geschäfte und Restaurants unter einem Dach. Ausflugsdauer ca. 6 Stunden, Fahrpreis DM 24,—.

Am Nachmittag Besuch der Sammlung **Alter Meister** in der **Frick Collection**, anschließend Besuch des **Guggenheim Museums** mit seiner einzigartigen Architektur und modernen Kunst.

Am Abend besteht die Möglichkeit zum Besuch von **Yorkville (German-town)**, 86. Straße Ostseite. Hier wird deutsch gesprochen und die deutsche Küche gepflegt. Bier und Wein sind hier ebenfalls vertraut.

Sonntag, 30. Dezember 1979

Tag zur freien Verfügung oder Tagesausflug zu den **Niagara-Wasserfällen**. Früh morgens Transfer zum Flughafen. Flug nach Buffalo und Transfer zu den Fällen, welche von der kanadischen und der US-Seite besichtigt werden. Ausflugsdauer ca. 12 Stunden. Preis mit Führung DM 250,— incl. Mittagessen.

Montag, 31. Dezember 1979

Der Tag steht zur freien Verfügung.

Am Vormittag Besuch des Metropolitan Museum of Art oder des Museum of Modern Art.

Am Nachmittag Möglichkeit zum Hubschrauberflug über Manhattan. 6-Min.-Flug ca. \$ 10,—.

Auf Wunsch Sylvester-Menü mit Show und Tanz, ca. \$ 45,—.

Dienstag, 1. Januar 1980

Vormittags Freizeit. Am frühen Nachmittag Fahrt zum **Lincoln Center**. Es schließt ein Bustransfer zur Südspitze Manhattans an. Von dort einstündige **nächtliche Fahrt mit der Staten Island Ferry** mit Blick auf die erleuchtete Skyline von Manhattan. Dann **Fahrt mit der U-Bahn** nach Chinatown, das erst abends zum richtigen Leben erwacht. Empfehlenswert ist ein Einkaufsbummel oder der Besuch eines chinesischen Restaurants, z. B. des Tempel Garden Restaurants.

Mittwoch, 2. Januar 1980

Tag zur freien Verfügung oder Tagesausflug nach **Washington** mit ausgedehnter Stadtrundfahrt: Capitol, Weißes Haus, Lincoln und Jefferson Gedächtnisstätten, Washington Säule, Smithsonian Institution (Mondgestein) und Arlington Friedhof. Ausflugsdauer ca. 14 Stunden, Preis DM 98,— einschl. Mittagessen.

Donnerstag, 3. Januar 1980

Freizeit, Gelegenheit zu einer Fahrt zu den Cloisters. Abends Gelegenheit zum Besuch der Radio City Music Hall. Anschließend Gelegenheit zum Besuch des Rainbow Rooms im 65. Stockwerk des RCA-Gebäudes mit Aussichtslokal. Blick auf das nächtliche Manhattan. Einlaß und zwei Drinks nach Wehl DM 21,—.

Freitag, 4. Januar 1980

Gelegenheit zum Besuch von Wallstreet und Börse. Freizeit. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt. Abendessen an Bord.

Samstag, 5. Januar 1980

Nach siebenstündigem Flug, Frühstück an Bord, erfolgt um 9 Uhr die Landung in Frankfurt. Evtl. Bustransfer nach Stuttgart, Eintreffen gegen 12 Uhr. Ende der Reise.

Leistungen und Hinweise

Im Reisepreis ist der Linienflug mit PenAm B 747 Frankfurt — New York — Frankfurt enthalten. Freigepäck 20 kg pro Person. Bordservice, Mahlzeiten an Bord lt. Programm. Bustransfer vom Flughafen J.F. Kennedy zum Hotel und zurück. Unterbringung in Doppelzimmern (BAD/WC, Klimaanlage, Telefon, TV) im Hotel Century Paramount. Stadtrundfahrt mit Reiseleiter. Während des Aufenthaltes in New York deutschsprachige Betreuung im Hotel, Bedienungsgelder, Abgaben, Gepäckbeförderung, Reisebegleitung ab/bis Frankfurt. Alle mit einem schwarzen ● versehenen Leistungen, wie oben aufgeführt, sind ebenfalls eingeschlossen.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt DM 190,—

Anmeldeschluß ist der 1.12.1979.

Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit ... Person(en) für die New York »Supertour« vom 26.12.1979 bis 5.1.1980, an.

Die erforderliche Anzahlung von DM 300,— p.P. werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Straße:

Ort:

Telefon: Geboren am:

(Datum)

(Unterschrift)

Auskunft und Anmeldung

NUSSBAUM GmbH - Reisedienst

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Telefon 0 70 33 / 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstraße 17, Telefon 07 11 / 79 57 66

**Hausnummern unbedingt
gut sichtbar anbringen!**



RUEFACH



Wir sind Ihr
**RUEFACH
geschäft**

Was bedeutet das für Sie ?

RUEFACH — das sind 500 **RU**ndfunk-**Elektro-FACH**-geschäfte, die gemeinsam einkaufen. Das bedeutet kleine Preise für Sie.

Aber es bedeutet noch mehr: zu den kleinen Preisen kommt der GROSSE Service des RUEFACHgeschäftes in der eigenen Meister-Werkstatt. Darum Fernsehen, Radio, Stereo vom RUEFACHgeschäft.



Jürgen Holder

MEISTERBETRIEB
RADIO — FERNSEHEN — HIFI

**Hauptstraße 18
WIESENSTEIG
Telefon 07335 / 54 20**

anzeigen

am besten montags
beim verlag aufgeben

uhingen - zeppelinstr. 37 - tel. 07161/3550



**Wohn mit dem
vielen Obst?**

Preisgünstiger Großbehälter aus dunkelgrünem, unverwundlichem PE-Kunststoff. Starkwandig, lebensmittelecht, licht- und alterungsbeständig. Ideal als

Maische- und Vorratsbehälter für Stein- und Kernobst (mit Verschlussfolie und Gummispannband). Im Frühjahr und Sommer als **Regen-Tonne** verwendbar.

Zu beziehen bei Ihrem örtlichen Händler, bei Kältereien, Brennereien und Raiffeisen-Lagerhäusern. **Speidel-Kunststoffwerk KG** 7404 Otterdingen, Tel. (07473) 40 11

Neu!
300 Liter DM 104,-
500 Liter DM 152,-
Verschlussfolie und
Gummispannband
DM 17,- / 19,-

*Unverbindl. Richt-
preise ohne MWSt

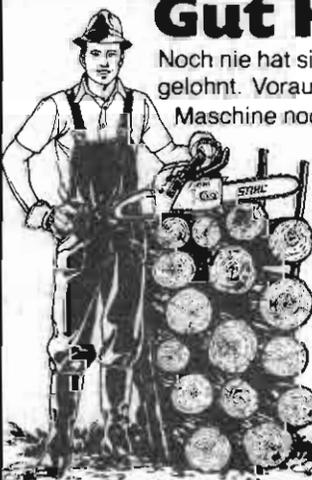


SPEIDEL

Wenn Sie demnächst Holz einschlagen, auf Ihrem Hof den lange geplanten Um-, An- oder Ausbau in Angriff nehmen oder »nur« für Brennholz sorgen wollen...

Gut Holz

Noch nie hat sich der Griff zur Motorsäge mehr gelohnt. Vorausgesetzt, daß Sie mit Ihrer Maschine noch wirtschaftlich arbeiten können.



Wir führen das umfangreiche Programm der STIHL-Profisägen — von 1,1 bis 6,3 kW (1,5 bis 8,5 DIN-PS).

Unter diesen Maschinen finden auch Sie eine Motorsäge, die maßgerecht auf Ihren Einsatzzweck zugeschnitten ist.

STIHL®

Wir beraten Sie gerne.

Auto - Götz

7341 Gruibingen, Hauptstraße 81
Telefon 07335 / 52 42

Gasthof

» **firsch** «

Bad . Ditzenbach - Gosbach

Telefon 07335 / 51 88

Von Montag 15.10. bis einschließlich
Donnerstag, 1.11.1979

BETRIEBSFERIEN.

Ab November Ruhetag auf Montag verlegt.

Fortbildungs-Abendkurse für Bad Ditzgenbach u. Umgebung

Beginn: November

MASCHINENSCHREIBEN (ab 12 Jahre)
STENOGRAPHIE (ab 14 Jahre)
BUCHFÜHRUNG (ab 15 Jahre)

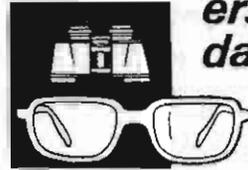
Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Ober-
schüler, Fortbildungs- und Umschulungswillige.

Ausbildung bis zur Büroreife garantiert - Abschlußzeugnis.

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen bei **Helz
Böslter**, Lebensmittel, 7341 Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 38,
oder in der **Bäckerei Bitter** in Bad Ditzgenbach-Gosbach.

Hier liegt zur **unverbindlichen** Eintragung eine Interessen-
tenliste aus.

Seit über 20 Jahren - SIEGFRIED SCHOLZ, Doppelklinge 10
Kaufmännisch - Technisches Lehrinstitut, Stuttgart



*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19



Eckbänke *Wir fertigen
auch nach Maß*
zu günstigen Preisen

PEER MÖBELVERTRIEB Gröbingen
Dienstags geschlossen (bei der kath. Kirche)

Bauplätze

gesucht für 1- bis 2geschossige Bauweise.

Barzahlung.



Armbruster & Manz
Fachwerk- und
Massivbau GmbH

7061 Schorndorf-Schlichten
Baierackerstraße 72
Telefon (07181) 7977/8

RADIKALER PREISSTURZ!



im großen

RÄUMUNGS- VERKAUF*

im Herrenhaus **BINDER** Geislingen

Aktuelle Herren- und Knabenkleidung in bester BINDER-QUALITÄT

Ihre große Chance!

Greifen Sie zu!

Preisnachlässe

10, 20, 30, 40 bis zu

50%

Anzüge
Sakkos
Hosen
Wintermäntel
Strickwesten
Unterziehwesten
Porc-Lederjacken
Cord-Jeans
Knaben-Anzüge
Knaben-Anoraks

statt 369.-	jetzt 180.-
statt 199.-	jetzt 100.-
	ab 50.-
	ab 100.-
	jetzt 30.-
statt 49.-	jetzt 50.-
statt 75.-	jetzt 100.-
statt 198.-	jetzt 35.-
statt 49.-	jetzt 50.-
statt 98.-	jetzt 50.-
statt 99.-	jetzt 50.-

BINDER
Herrenhaus · Hauptstraße

* Wegen Umzug und Zusammenfassung doppelt geführter Artikel. Binder-Herrenmoden in Kürze am Sternplatz.
Das komplette Angebot an Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Heimtextilien unter einem Dach.

Leopard · Ozelot · Luchs · Wildkatze · Nerz · Breitschwanz · Otter · Persianer · Naturpersianer · Indischiamm · Chienkang · Blaufuchs · Borregos · Kanin · Donkall · Wolf · Schakal · Puma · Zickel · Gristluchs · Rottluchs · Kidluchs · Kalb · Caloyos

Ständig 3800 Pelze zur Auswahl

Damen-Pelze - Herren-Pelze - Pelzvelourbekleidung - Kinder-Pelze
 Pelz-Hüte - Pelz-Mützen - Pelz-Krawatten - Pelze für alle

Diese Großauswahl gibt es nur im Laichinger Pelzparadies.

Die Preise sind so günstig, daß der Pelzkauf Freude macht.
 Sagenhafte Modelle mit der ganz besonderen Note, in allen Fellarten, modisch - sportlich - klassisch - elegant. „Spitzenqualitäten“ von Größe 36 bis Größe 54.
 Auch Ihre alten Pelze werden repariert - umgearbeitet - verlängert - modernisiert. Unsere erstklassigen Fachkräfte sind in allen Pelzfragen für Sie da.
 Kommen Sie jetzt - der Winter steht vor der Tür.

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323

Geöffnet:
 Mo.-Fr. 8-12
 und 13-18 Uhr,
 samstags durch-
 gehend 8-14 Uhr,
 langer Samstag
 8-16 Uhr.

Pelzwaren-
 fabrikation
 und
 Einzelhandel

Gae Wolf · Seehund · Waschbär · Wiesel · Bisam · Murrel · Nutria · Fohlen · u. v. mehr

Kreistagswahl
 28.10.79

**Es kommt
 auf jede
 Stimme an !**

Deshalb — wenn Sie am 28. Okt. nicht zum Wahllokal gehen können, wählen Sie die CDU per Brief.

Beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen bei Ihrer Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung rechtzeitig, möglichst sofort.
 Vom Wahlamt erhalten Sie dann Ihre Briefwahlunterlagen.

Denken Sie bitte daran, daß der Brief mit Ihren Stimmen bis spätestens Sonntag, 28. Oktober, 18.00 Uhr beim Wahlleiter Ihres Wohnsitzes (Bürgermeisteramt) vorliegen muß. Geben Sie ihn daher rechtzeitig zur Post.

CDU
 Kreisverband Göppingen

bewährt,
 beständig, bürgernah

Qualität ab Werk
NUCO-Küchen
 die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (07334) 6533
 7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u. CO. *Möbelfabrik*

In Geislingen exklusiv
 in unserem Fachgeschäft

Geräte der Firmen
**BASF- Bang & Olufson — Fisher —
 Körting- Pioneer — Revox —
 Klein & Hummel — Tandberg -
 ESS Lautsprecher**

Riesenauswahl an HiFi und Farbfernsehgeräten.

HiFi-Studio
Fernsehen — Video
 Geislingen/Steige
 Wiesensteiger Straße 95
 Telefon 0 73 31 / 4 39 39

 **Vom Deutschen High-Fidelity Institut (DHFI)
 anerkannter High — Fidelity Fachhändler**

Heizöl gehört in den PFISTERER-Tank

PFISTERER Sicherheits-Tank
 2x fugenlos
 30 Jahre Garantie

- 3-Wand-Tank mit der dicken Außenwand
- Korrosionssicher
- Überwachungs-Automatik
- Behördlich zugelassen
- Der schwerste Öltank - auftriebssicher
- In Wasserschutzgebieten zugelassen
- Er wird im Freien eingegraben.
- Ihr Haus wird größer.

 Pfisterer liefert als Einziger diesen Öltank

Alles durch Pfisterer: liefert den Öltank - gräbt ihn ein - beseitigt den Aushub

Hier ausschneiden und an Pfisterer schicken
PFISTERER
 Tankbau, 7141 Benningen/N., Postf. 33, Tel. 07144/103-1

Name _____ Anschrift _____ Tel. _____